

Stellenvermittlung = Organisation de placement

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **8 (1937)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sachen und Ereignisse auf dem Gebiete der Wirtschafts- und Sozialpolitik in allen Ländern der Welt berichtet. Im vorliegenden Jahrgang wird einleitend für das Jahr 1935 und die ersten Monate des Jahres 1936 über die von den Regierungen der verschiedenen Länder ergriffenen Maßnahmen zur Regelung und ordnenden Beeinflussung der Erzeugung, der Märkte, des Außenhandels, der Währung und des Kreditwesens berichtet. Die Unterlagen zeigen in allen Teilen der Welt eine ständig wachsende Strömung zugunsten eines Eingriffs des Staates zur Ordnung der Wirtschaft. Welches auch das Ziel dieser Maßnahmen sein möge: eine Lenkung des durch die Krise gestörten freien Spieles der wirtschaftlichen Kräfte oder die Zusammenfassung aller Kräfte für militärische Zwecke, in jedem Falle haben diese Maßnahmen unvermeidbare Folgen auf alle Zweige der Sozialpolitik.

Diese Folgen und Rückwirkungen kommen in den verschiedenen Kapiteln des Jahrbuches zur Darstellung, insbesondere in den Kapiteln über die Entwicklung und die Regelung der Sozialpolitik: Arbeitszeit, Urlaub, Gesundheitsschutz, Unfallverhütung, Frauen- und Kinderarbeit Sozialversicherung, Arbeitsentgelt, Arbeitslosigkeit, Arbeitsvermittlung, Wanderungen, Berufsausbildung, Freizeitgestaltung, Wohnungswesen, berufliches Vereinigungsrecht, Gewinnbeteiligung und Mitbestimmungsrecht der Arbeitnehmer im Betriebe, Gesamtarbeitsverträge, Sonderfragen der Angestellten, geistigen Arbeiter, Heimarbeiter, Landarbeiter, Seeleute, der Eingeborenen usw.

In einem Anhang enthält das Werk statistische Angaben über die internationalen Gewerkschaftsbünde und die Gewerkschaftsverbände in den einzelnen Ländern, sowie über den Stand der Ratifikationen der internationalen Arbeitsübereinkommen.

Um die Benutzung des Jahrbuchs als Nachschlagewerk zu erleichtern, ist im Anhang auch ein umfangreiches Stichwortverzeichnis beigegeben.

Der Spatz beginnt mit dem Aprilheft seinen 10. Jahrgang und gewinnt allein schon mit dem schönen farbigen Titelblatt die Gemüter der Jugend. Frohe Erzählung, gelungene und originelle Bildergeschichten, Bastelarbeiten, neue Spiele im Freien und ein Preiswettbewerb bilden wie üblich den Inhalt dieser gediegenen Jugend-Zeitschrift, für die sich die Kinder schon vom 1. Schuljahr an interessieren werden. Abonnementspreis halbjährlich Fr. 2.50. Gratisprobenummern sind zu beziehen vom Art. Institut Orell Füssli, Dietzingerstraße 3, Zürich.

Die Micky-Maus-Zeitung. Es ist immer eine schwierige Sache, den Kindern eine Zeitung zu bringen, die nicht nur dem kindlichen Verständnis angepaßt ist, sondern bewußt mithelfen will, künstlerisches Empfinden und Beobachtungsgabe zu wecken, ohne doch in eigentliche Lehrhaftigkeit zu verfallen. Wenn dieser Versuch heute durch den Micky-Maus-Verlag Buch-

druckerei Jacques Bollmann AG. in Zürich unternommen wird, indem er als Grundlage eine bekannte und in der ganzen Kinderwelt geliebte Figur wählt, so darf von Anfang an damit gerechnet werden, daß den Anforderungen, die wir notwendigerweise an eine Kinderzeitschrift stellen müssen, die nicht eine Verbildung oder eine Frühreife erzielen will, in allen Beziehungen entsprochen werden kann. Die beiden ersten Nummern dieser Zeitschrift haben denn auch schon unter den Lesern gerade diejenigen Charakterzüge hervorgehoben, auf deren Beeinflussung das Blatt eingestellt ist: Die Liebe zur Natur, das Erfassen des Gedankens gegenseitiger Hilfeleistung, die Freude an gesundem und kräftigem Humor und die eigene schöpferische Anregung.

Ein Künstler, wie Walt Disney es ist, hat immer die Gabe, aus den Zuschauern herauszuholen, was er kann. Seine Zeichnungen sind künstlerisch vollkommen, dabei ansprechend und die ganze Natur so belebend, daß auch das letzte Kind in ein persönliches Verhältnis zur Umwelt gezogen wird. Das hat sich daraus gezeigt, daß die Kinder selber beginnen, aus dem ihnen in der Zeitschrift gebotenen Stoff neue Geschichten und Bilder herzustellen, Kombinationen zu treffen, die aus der Beobachtung im täglichen Leben entstanden. Dabei werden diese Kinderarbeiten unterstützt durch den Gehalt der Geschichten und Erzählungen, die in einem solchen Tone dargebracht werden, daß man unwillkürlich zu eigenem Mitschwingen und eigenem Miterleben gezwungen wird. Eine Zeitschrift, die es vermag, frohes, glückliches Kinderlachen zu erzeugen und gleichzeitig im Tiefsten Anregung zu bieten für das werdende Verhältnis zur Umwelt, das die frohe Seite des Lebens bewußt neben die schwere stellt und mithilft, dem Guten eine Bahn zu brechen, dürfen wir unbedenklich in jede Kinderhand legen. Sie wird zum stillen, aber darum um so intensiveren Mitgestalter neuen Lebens.

E. J. Buchmann.

Eingegangene Jahresberichte zu Händen unserer Sammlung (Besprechung vorbehalten):

- Gebrechlichenheim Kronbühl (St. G.)
- Trinkerheilstätte Ellikon a. d. Thur (Zch.)
- Kranken- u. Altersasyl Ruhesitz, Beringen (Schaffh.)
- Kinderheim Bethesda, Basel
- Schweiz. Vereinigung für Anormale, Pro Infirmis Volkshochschulheim Casoja, Lenzerheide-See
- Kinderheilbad u. Erholungsheim Giuvaulta, Rothenbrunnen
- Ostschweiz. Blindenfürsorgeverein, St. Gallen
- Ostschweizerische Pestalozzistiftung, Schlieren
- Krankenanstalt Frauenfeld
- Aufnahme- u. Durchgangsheim Bethlehem, Wangen bei Olten
- Familien-Kinderheim „Felsengrund“ Stein (Toggb.)
- Mädchenheim „Seeblick“, Stäfa
- Heilpädagogisches Seminar, Zürich
- Kinderspital Zürich.

Stellenvermittlung - Organisation de placement

Stellenvermittler: Waisenvater E. Walder, Küsnacht (Zch.), Goldbacherstr. 16, Telephon 910.838

Zur Beachtung.

1. Wer die Stellenvermittlung in Anspruch nimmt, soll angeben: Art der Beschäftigung, Alter, Konfession und Bildungsgang.
2. Für die Korrespondenz, zweimalige Ausschreibung und eine Belegnummer sollen Marken im Betrage von Fr. 2.50 beigelegt werden. Jede weitere Ausschreibung 50 Rp.
3. Wer eine Stelle gefunden hat, die Adresse ändert, oder jemand eingestellt hat, soll dies sofort unter Angabe der Nummer im Fachblatt der Stellenvermittlung mitteilen.
4. Stellengesuche und -Angebote sind jeweilen bis Ende des Monats an die Stellenvermittlung einzusenden.
5. Sofern bei den Ausschreibungen keine Adresse ange-

geben ist, sind alle Anfragen unter Angabe der Nr. an die Stellenvermittlung zu richten.

1. Leiter, Verwalter, Hauseltern, Mitarbeiter.

640. Hauseltern (ref., 37-jähr.), mit mehrjähriger Praxis in Altersheim, wünschen Stelle in Kinder-, Bürger- oder Altersheim. Gute Zeugnisse u. Empfehlungen.

642. Verwalter mit reicher Erfahrung, gelernter Kaufmann, bewandert im Kassawesen, Korrespondenz (auch fremdsprachig), Ein- und Verkauf, Beaufsichtigung von Personal, sucht selbständige Stelle in Anstalt oder Spital.

649. Tüchtige Gehilfin, 37-jähr., ref., mit guter Ausbildung u. mehrjähr. Tätigkeit in Anstalten des In- u. Auslandes, sucht Stelle als Hausmutter in kleineres Kinderheim für Normale od. Schwererziehbare.

650. Gehilfin, 23-jähr., ref., mit Praxis in verschied. Anstalten u. Heimen, auch mit Kindergarten, sucht Stelle als Heimleiterin, wo sie mit ihrer Mutter sich betätigen könnte.

665. Verwalter mit reicher Erfahrung u. Ausbildung, ref., verh., sucht selbst. Posten in Waisenhaus, Alters- u. Erholungsheim, Armenpflege, Jugendfürsorge oder Sekretariat. Gute Zeugnisse u. Referenzen.

2. Lehrer und Lehrerinnen, patentiert f. Anstaltsschulen.

647. Junger Lehrer, prot., mit guter Kenntnis landwirtsch. Arbeiten, sucht Anstellung in Anstalt od. Heim, auch als Volontär.

655. Junger Lehrer, ref., mit eidg. Turnlehrerdiplom, sucht passende Anstellung in Anstalt od. Heim.

664. Lehrer (mit Sek.-Lehrerpat.), 46-jähr., prot., verheiratet, Praxis an Primar- u. Sekundarschulen, zuletzt in ausländ. Erziehungsanstalt tätig, sucht Arbeit als Leiter od. Mitarbeiter in Anstalt oder Waisenhaus.

3. Kindergärtnerinnen, diplomiert.

654. Kindergärtnerin, mit Anstaltspraxis bei Schwachbegabten, sucht Stelle od. Stellvertretung in Anstalt od. Heim.

4. Werkführer, Erzieher, Aufseher.

5. Gehilfinnen mit erzieherischen Aufgaben, Erzieherinnen, Bureau.

605. Gehilfin, 26-jährig, mit guten Zeugnissen von Krippe, Kindersanatorium u. Waisenhaus, sucht Stelle in Kinderheim od. Anstalt. Gelernte Schneiderin, mit Geschick zur Anleitung von Kindern in Handfertigkeit und praktischer Arbeit.

589. Gut ausgebildete Gehilfin, 23-jähr., prot., in allen Hausarbeiten bewandert, mit Bureauarbeiten vertraut, sucht Anstellung in Heim od. Anstalt.

648. Mitarbeit in Heim oder Anstalt, ev. Leitung, sucht Tochter, gesetzten Alters, im Anstalts-hauswesen bewandert, gute Erfahrung in Kinderpflege und -Erziehung, wie auch in der Krankenpflege.

660. Tochter, mit dreijähr. Handelsschulbildung u. Anstaltspraxis, sucht Anstellung in welschschweizer. Anstalt, Heim- od. Spitalbureau. Wäre auch bereit, im weitem Betriebe mitzuhelfen. Referenzen u. Zeugnisse zu Diensten.

661. Als Hilfe in Haushalt und Bureau, sucht gut ausgebildete Tochter, auch mit Näharbeiten vertraut.

643. Bureauhilfe, Buchhaltung, Korrespondenz. Fräulein, 41-jähr., sucht Stelle in Anstaltsbetrieb, zur Besorgung der Bureauarbeiten. Frühere Banktätigkeit. Würde sich auch in beschränktem Umfange gerne in der Haushaltung betätigen. Auskunft durch Gemeindeamt Mogelsberg (St. Gallen), Tel. 55 110.

6. Schwestern: Säuglings-, Kinder-, Krankenpflege und Krippen.

596. Dipl. Säuglings- u. Wochenpflegerin, ausgebildet als Gehilfin für Kinderheim, mit mehrjähr. Praxis in Anstalten u. Privatstellen, 27-jähr., sucht Anstellung in Kinderkrippe od. Anstalt als Gehilfin, als Pflegerin in Krankenhaus oder Sanatorium.

618. Dipl. Krankenschwester mit Kenntnissen i. d. Krankenpflege, 38-jähr., pflichtbewußt, sucht passende Stelle als Gehilfin in Anstalt, Krippe od. Heim.

627. Als Wärterin od. Pflegerin wünscht junge tüchtige Tochter auf 1. Mai Anstellung in Anstalt od. Heim zu anormalen Kindern.

7. Wärter und Pfleger (männlich und weiblich).

635. Fräulein, von Beruf Kunstgewerblerin, bewandert in der Pflege u. Massage krüppelhafter Personen, sucht passende Beschäftigung in Anstalt od. Heim. Referenzen zu Diensten.

8. Hausarbeit, Mithilfe, Stütze der Hausmutter.

631. Aelteres Geschwisterpaar, Mann früher in Seidenbranche als Magaziner u. Verkäufer tätig, versteht Gartenbau u. landw. Arbeiten, Fräulein früher Kinder- und Krankenpflegerin, Haushälterin, sucht passende Beschäftigung in Anstalt. Bescheid. Ansprüche.

653. Für 42-jähriges, leicht gebrechliches Fräulein, prot., tüchtig in Buchhaltung u. Verkauf, gute Kenntnisse der Strickwarenbranche, wird Betätigung in Anstalt, Heim oder Werkstättenbetrieb gesucht. Off. an die Fürsorgestelle der Anstalt Balgrist, Fr. Siegfried, Hofstr. 52, Zürich 7.

9. Küchenpersonal.

10. Näharbeit, Lingerie.

645. Irgend welche Arbeit wird gesucht für Witwe, 48-jähr., kath., kräftig, kann gut nähen, womöglich in Anstalt od. Heim. Anfragen an Hans Anderegg, Hofegg 260, Herisau.

657. Für jüngere Tochter, ref., durch Kinderlähmung im Gehen behindert, jedoch wieder gesund, gelernte Weißnäherin, wird Stelle in Anstalt od. Heim gesucht. Bescheidene Lohnansprüche.

658. Junge tüchtige Knabenschneiderin sucht Stelle in Heim oder Anstalt, wo sie sich auch im Haushalte betätigen könnte.

652. Frau, gelernte Schneiderin und Glätterin, die auch alle Hausarbeiten leisten kann, sucht Stelle in Anstalt oder Heim.

11. Wäscherei und Glättere.

637. Junge Glätterin mit guter Ausbildung sucht Stelle in Lingerie einer Anstalt.

656. Glätterin, 21-jähr., prot., schwerhörig, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle in Heim oder Spital. Würde auch Hausarbeiten verrichten. Off. an Klara Knaus, Schefftau, Wattwil (St. G.).

659. Für 24-jähr. tüchtige Glätterin, mit sehr guten Nähkenntnissen, wird Stelle gesucht in Heim od. Anstalt als Lingere.

12. Gärtner, Hausbursche, Chauffeur.

644. Gärtner, mit guten Zeugnissen versehen, 33-jähr., prot., sucht Stelle in Anstalt oder Heim.

663. Gärtner, 37-jähr., kath., verheiratet, erfahren in Gemüse- u. Topfkultur wie auch auf Landschaft, mit guten Zeugnissen von Anstalten, sucht Stelle in Anstalt.

13. Praktikanten, Volontäre (männlich und weiblich).

662. Junger Mann, mit kaufmänn. Kenntnissen, der auch Gartenarbeiten verrichten könnte, sucht Stelle als Volontär in Anstalt oder Heim.

14. Stellvertretungen, Aushilfen.

Offene Stellen:

1160. Kinderlandhaus Schlöbli Benken sucht Kinderpflegerin od. Kindergärtnerin, sowie eine Hilfe für Haushalt und Wäscherei.

1173. Pestalozzihaus Burghof Dielsdorf sucht Praktikantin für 3—4 Monate.

1180. Das evang. Erholungsheim Bellevue Amden sucht tüchtiges Mädchen für Zimmerdienst und Servieren.

1181. Eine Tochter für Hilfe in der Küche sucht Pestalozziheim Pfäffikon (Zch.).

Beachten Sie ferner die Ausschreibungen im allgemeinen Inseratenteil.

Für Neubauten und Renovationen:



Freie Orientierung: SBC Talstraße 9, Zürich